AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ
GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: MICHAEL PREUß, OBERBÜRGERMEISTER
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE
STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de **www.facebook.de/rathaus.kamenz** **www.facebook.de/kamenz.news**

Wer einen Grund zum Leben hat, kann fast jedes Wie ertragen.
Friedrich Nietzsche

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur öffentlichen/ nichtöffentlichen Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 27.10.2026, 17:00 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal, Rathaus, Markt 1, 01917 Kamenz

öffentlicher Teil
1 Bestätigung des Protokolls der Beratung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses vom 08.09.2026
2 Bauleitplanung
2.1 Vorhaben: Neubau Rechenzentrum (SID) - Antrag auf Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Verwaltungszentrum Kamenz, nördlicher Teil“
3 außerplanmäßige Ausgaben zur Installation eines taktilen Leitsystems für Sehbehinderte in der Stadtbibliothek G. E. Lessing
4 Informationen / Anfragen / Mitteilungen
4.1 Umfassende Sanierung eines Mehrfamilienhauses in Kamenz-Ost
nichtöffentlicher Teil

Michael Preuß
Oberbürgermeister
Lessingstadt Kamenz

Einladung zur öffentlichen/ nichtöffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 28.10.2026, 17:00 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal, Rathaus, Markt 1, 01917 Kamenz

öffentlicher Teil
1 Bestätigung des Protokolls der Beratung vom 07.09.2026
2 Anfragen und Informationen
nichtöffentlicher Teil

Michael Preuß
Oberbürgermeister
Lessingstadt Kamenz

Einladung zur öffentlichen/ nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 29.10.2026, 17:00 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal, Rathaus, Markt 1, 01917 Kamenz

öffentlicher Teil
1 Bestätigung des Protokolls der Beratung des Verwaltungsausschusses vom 03.09.2026
2 Informationen über vorliegende Petitionen
3 Anfragen und Informationen
nichtöffentlicher Teil

Michael Preuß
Oberbürgermeister
Lessingstadt Kamenz

Einladung zur öffentlichen/ nichtöffentlichen Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 29.10.2026, 17:30 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal, Rathaus, Markt 1, 01917 Kamenz

öffentlicher Teil
1 Bestätigung der Niederschrift zur Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses vom 03.09.2026 (öffentlicher Teil)
2 Wahl und Bestellung der Seniorenvertretung der Stadt Kamenz
3 Jubiläumsjahr/-geburtstag 300 Jahre Lessing 2029 in Kamenz
4 Anfragen / Informationen / Mitteilungen
nichtöffentlicher Teil

Michael Preuß
Oberbürgermeister
Lessingstadt Kamenz

Schließung des Steueramtes am 05.11.

Am Donnerstag, dem 5. November 2026 bleibt das Steueramt aufgrund einer Weiterbildungsmaßnahme geschlossen.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Umsetzung der Ausweispflicht - Ihre Mitwirkung ist gefragt!

Das Einwohnermeldeamt möchte vorsorglich alle Einwohnerinnen und Einwohner daran erinnern, ihre Ausweisdokumente regelmäßig im Hinblick auf ihre Gültigkeit zu kontrollieren.
Es ist ausreichend, wenn Sie ein gültiges Ausweisdokument besitzen (Personalausweis oder Reisepass), möglich ist auch der Besitz von beiden Dokumenten. Bitte prüfen Sie selbst, wann Ihr Ausweisdokument abläuft und ob eine Neubeantragung notwendig ist.
Verstöße gegen die Ausweispflicht können mit einem Bußgeld geahndet werden.

Um dem vorzubeugen, vereinbaren Sie bitte rechtzeitig einen Termin zur Beantragung online unter **www.terminland.de/buergerservice.kamenz/**, telefonisch unter **03578 / 379-0** oder über nebenstehenden **QR-Code.**
Die Bearbeitungsdauer beläuft sich je nach Art des Dokumentes auf 2 bis 8 Wochen.
Vielen Dank.

Stadtverwaltung Kamenz

Turnusmäßige Bekanntmachung gemäß § 50 Abs. 5 sowie § 42 Abs. 3 Satz 2 des Bundesmeldegesetzes (BMG) zum Widerspruchsrecht gegen Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen

Jeder Einwohner hat nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 22. Juli 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 222) das Recht, der Veröffentlichung oder Übermittlung seiner Melderegisterdaten in besonderen Fällen zu widersprechen.
Dieses Widerspruchsrecht betrifft im Einzelnen folgende Bestimmungen:
§ 50 Abs. 1 BMG Gruppenauskünfte vor Wahlen
Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist.
Mitgeteilt werden dürfen:
Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und gegenwärtige Anschriften. Der Tag der Geburt darf dabei nicht mitgeteilt werden.
Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen.
§ 50 Abs. 2 BMG Alters- und Ehejubiläen
Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.
Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.
Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen.
§ 42 Abs. 2 i. V. m. § 42 Abs. 3 BMG Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften
Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln: Familiennamen, frühere Namen, Vornamen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentl.-rechtl. Religionsgesellschaft, derzeitige Anschriften, gekennzeichnet nach Haupt- und Nebenwohnung und letzte frühere Anschrift, Auskunftssperren nach § 51 und bedingte Sperrvermerke nach § 52 sowie Sterbedatum.
Familienangehörige sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern.
Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentl.-rechtl. Religionsgesellschaft angehören, haben das Recht, der Übermittlung Ihrer Daten zu widersprechen.
Für den Widerspruch hält die Gemeindeverwaltung Oßling sowie das Einwohnermeldeamt der Stadtverwaltung Kamenz (Erdgeschoss Rathaus Kamenz) ein entsprechendes Antragsformular bereit. Dieses kann auch unter www.kamenz.de/downloads.html heruntergeladen werden.

Offizielle Übergabe der Holzplastiken des heiligen Hieronymus und des heiligen Bonaventura in der Kamenzer Klosterkirche St. Annen

– In vielerlei Hinsicht ein historischer Moment –
Am **Donnerstag, dem 12. November 2026**, kehren zwei bedeutende mittelalterliche Holzplastiken – der heilige Hieronymus und der heilige Bonaventura, beide aus Laubholz und vom Beginn des 16. Jahrhunderts – nach Kamenz zurück. Bei diesen Holzarbeiten handelt es sich um herausragende Zeugnisse der Oberlausitzer Schnitzkunst, die zweifelsfrei aus der Kamenzer Klosterkirche St. Annen stammen.
Nach einer wechselvollen Geschichte gelangten die beiden Plastiken in den Besitz der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Dank erfolgreicher Verhandlungen kehren die Kunstwerke an ihren ursprünglichen Bestimmungsort als Dauerleihgabe zurück – in die Klosterkirche St. Annen, das heutige Sakralmuseum Kamenz.
Neben den inhaltlichen Aktivitäten der Leiterin der Städtischen Sammlungen Kamenz, Frau Dr. Sylke Kaufmann – in Abstimmung mit der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Kamenz-Cunnersdorf –, hat u.a. auch eine Spendenaktion zum Gelingen des Vorhabens beigetragen, die der ehemalige Inhaber des Oberbürgermeisteramtes, Roland Dantz, und sein Nachfolger Michael Preuß ins Leben gerufen hatten.

Hl. Hieronymus

Hl. Bonaventura

Aus Anlass dieser besonderen Rückkehr wird die Stadt Kamenz die offizielle Übergabe und die Einweihung der beiden Kunstwerke an ihrem neuen und zugleich alten Standort mit einer Feierstunde würdigen.
Die Veranstaltung findet am Donnerstag, dem 12. November 2026, um 17.00 Uhr in der Klosterkirche St. Annen in Kamenz statt.
Zu dieser Feierstunde sind alle interessierten Kamenzer Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.
Mit der Rückkehr der Holzplastiken an den Ort, für den sie ursprünglich geschaffen wurden und an dem sie sich mehrere Jahrhunderte lang befanden, kehrt ein Stück Geschichte nach Kamenz heim. Die Holzfiguren werden in der Klosterkirche St. Annen die Präsentation der mittelalterlichen Kamenzer Kunstwerke bereichern und die bisher verfolgte Konzeption der Ausstellung inhaltlich abrunden – insofern in vielerlei Hinsicht ein historischer Moment.

Kurz notiert

Überblick über Fördermöglichkeiten beruflicher Aus- und Weiterbildungen

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Bautzen

Die Agentur für Arbeit lädt alle Interessierten zum Onlineseminar am 28. Oktober 2026 ein.
Berufliche Zweitausbildung, Umschulung, Weiterbildung oder Studium: Die Möglichkeiten, um sich beruflich zu bilden, sind vielfältig. Doch wie kann das berufliche Bildungsziel erfolgreich finanziert werden? Die Agentur für Arbeit Bautzen gibt hierzu Informationen und lädt alle Interessierten herzlich zu einer **Online-Veranstaltung** ein. Diese findet am **28. Oktober 2026** von **17:30 bis 19:00 Uhr** statt.
Die Beraterinnen und Berater der Agentur für Arbeit werden über Fördermöglichkeiten und alternative finanzielle Unterstützungen sprechen.
Für die Teilnahme ist eine **Anmeldung erforderlich**, diese ist online unter www.arbeitsagentur.de/veranstaltungen möglich. Die Teilnehmenden erhalten nach der Anmeldung den Teilnahme-Link per E-Mail. Die Teilnahme an der Veranstaltung funktioniert einfach über den Internetbrowser.

Den eigenen beruflichen Lebenslauf aktiv gestalten und die eigene berufliche Perspektive sichern - sich weiterentwickeln, aufzusteigen oder neue Wege gehen.

Wolf und Nutztiere - NABU startete Projekt für Kleinsttierhalter

Im September 2026 startete der NABU Landesverband Sachsen ein neues vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft bis Februar 2028 angelegtes Projekt zur nachhaltigen Verbesserung des Herdenschutzes im Freistaat Sachsen. Ziel des Vorhabens ist es daher, den Herdenschutz durch zielgruppenspezifische Information, Vernetzung und Beratung nachhaltig zu verbessern und die Quote des Mindestschutzes zu erhöhen. Dadurch sollen Übergriffe von Wölfen verringert sowie Sachkenntnis und Akzeptanz gefördert werden, um der gesellschaftlichen Polarisierung beim Thema Wolf entgegenzuwirken. Bestandteile des Projektes sind u.a.:

- Praxisorientierte Zaunbauseminare
- Präventive Beratung
- Hilfe nach Schadensereignissen
- Praktische Unterstützung bei akuten Problemen zwischen Wolf und Weidetier
- Hilfe bei der Antragstellung zur Förderung des Herdenschutzes

Sollten Sie als Kleinsttierhalter Fragen oder Probleme zwischen Wolf und Ihren Tieren haben, so melden Sie sich gern bei uns. Kontakt können Sie per E-Mail unter info@herdenschutz-sachsen.de oder im Raum Dresden und Ostsachsen unter 0157-86864531 aufnehmen. Wir helfen Ihnen auch direkt an Ihrem Weidestandort.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes

„Die Gefährten“ – eine besondere Trainingsgruppe bei Tomogara

Seit knapp 30 Jahren gibt es die Karate-Trainer-Gruppe „die Gefährten“. Hier treffen sich regelmäßig deutschlandweit Shotokan Meister, welche in diesen vielen Jahren mittlerweile ihren Weg bis zum 6. Dan gemeinsam gegangen sind. Unter Ihnen sind auch die Trainer des Karatevereins Tomogara. Man trainiert zwar an den Eckpfeilern des Meisters Risto Kiiskilä, assimiliert aber mit der Zeit auch Dinge, die sich im Karate eben erst in der heutigen Zeit entwickelt haben. Das in den 90er Jahren schon erlernte dynamische und an den physischen Grenzen orientierte Karate von Risto erhält die traditionellen Formen genauso, wie die immer schneller und kraftvoller werdenden Möglichkeiten durch moderne Trainingsmethodik.
Da sich fast im Jahresrhythmus neue Meister in die Gruppe einreihen, ist den Gründern dieser um die Zukunft nicht bange. Zum Thema „direkter Gyaku Tsuki in beweglichen Variationen“ traf man sich vor kurzem in Halle. Wie seit Jahren üblich, werden die Gefährten dann am 3. Advent nach Kamenz kommen, um ein anderes Thema tiefgründig zu praktizieren. In dieser Gruppe gibt es keine Funktionäre, keine Ämter, sondern nur das gemeinsame „erfahren, ob und wie Karate funktioniert“. Profiteure dieser Gruppe sind all die Kinder und Anfänger in den zahlreichen Trainingsgruppen, bis sie dann selbst zu den Gefährten herangewachsen sind. Die Verbindung von Tradition und Zukunft – das Gehen in einer gemeinsamen Fährte.

Jan Geppert

Neues aus dem Verein Tomogara

Anwendungsorientiertes Karate – Karate ist Selbstverteidigung
Am Wochenende fand in Mendig (R-Pfalz) ein Verbandslehrgang zum Thema „Anwendungsorientiertes Karate“ statt. Als Referenten fungierten Klaus Sterba (9.Dan Shotokan), Gunar Weichert (8.Dan, Stilrichtungsreferent des RKV) und Jürgen Kestner (8.Dan, SV- Ausbilder). Das Zusammenspiel der 3 Meister mit unterschiedlichen Erfahrungen auf dem Gebiet „Karate ist Selbstverteidigung“ füllte den Lehrgang mit abwechslungsreichem und effektivem Training. Die Teilnehmergruppe aus Kamenz kam auch nach dem Schwitzen zu intensiven Gesprächen mit den Meistern zusammen. Die Teilnahme zum Seminar 2027 haben die Tomogara Karateka schon zugesagt.

Gruppenbild (v.l.n.r.): Jürgen Kestner, Klaus Sterba, Karsten Kilank, Kenny Wehle, Jan Geppert, Mira Gubsch, Gunar Weichert

Vielen Dank an den Rheinland- Pfälzischen Karateverband für die Einladung und an den Ausrichter Karate- Dojo Mayen- Mendig für die hervorragende Betreuung!

Jan Geppert

Rückblicke

Ein buntes Herbstfest in und für Kamenz-Ost

Am 8. Oktober waren die Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils Kamenz-Ost zum nun schon traditionellen Herbstfest an einem gemeinsamen Nachmittag eingeladen – und die Resonanz war großartig! Zahlreiche Menschen waren der Einladung gefolgt und füllten den Hinterhof der Geschwister-Scholl-Straße 10 mit Leben.
Das Wetter zeigte sich dabei von seiner abwechslungsreichen Seite: Während der Aufbau noch bei strahlendem Sonnenschein über die Bühne ging, setzte pünktlich zum Abbau der Regen ein. Dem Erfolg der Veranstaltung tat das jedoch keinen Abbruch.
Für beste Stimmung sorgte ein vielseitiges Programm, bei dem alle Angebote für die Besucherinnen und Besucher kostenlos waren.
Dazu gehörten:

- Musikalische Umrahmung: Ein ehrenamtlicher Künstler sorgte mit Live-Musik für die perfekte herbstliche Atmosphäre.
- Spiel & Spaß: Leuchtende Kinderaugen gab es beim kreativen Basteln und Kinderschminken.
- Spannung: Am Glücksrad wurde eifrig gedreht, um kleine tolle Preise zu gewinnen.
- Nachhaltigkeit: Die Tauschbörse fand großen Anklang und lud zum Stöbern und Austauschen ein.
- Kulinarisches: Ein leckerer Imbiss rundete den Nachmittag perfekt ab.

Natürlich lässt sich solch ein Fest nicht allein auf die Beine stellen. Daher gilt ein herzliches Dankeschön unseren großartigen Kooperationspartnern: der FamilienBildungsStätte Bischofswerda, der Familienberatung der Diakonie/Kamenz sowie den Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern des Projektes „Kinder stärken 2.0“, die dieses Event tatkräftig unterstützt haben. Wir danken den engagierten Musikern sowie allen Helferinnen und Helfern, die vor und hinter den Kulissen angepackt und diesen Tag für Kamenz-Ost zu einem ganz besonderen gemacht haben.

Petra Hoppe
„Quartier hier 4.0“
Tel.: 01525 9149400

Constance Pester
Schulsozialarbeit der GS am Forst
Tel.: 0151 70272114

Veranstaltungen

Der Philosophische Montag

Am **26.10.2026** setzt die Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption ihre Veranstaltungsreihe *Philosophischer Montag* fort. Innerhalb des Jahresmottos *Diskurs und Demokratie* lautet das kommende Thema: **„Den Menschen überwinden – Die Anthropologie des Transhumanismus“**.
Während wir bislang etliche Theorien darüber besprochen haben, wie das Zusammenleben der Menschen funktioniert, wodurch es gesteuert wird und wie es evtl. besser werden kann, wenden wir uns diesmal Autoren zu, die den Menschen selbst in seiner physischen und mentalen Konstitution verändern wollen, um sein Leben von Belastungen zu befreien und seine Existenz zu verewigen. Die Transhumanisten wollen in ihrer mildesten Spielart den biologischen Körper des Menschen stärken und langlebiger machen. Andere sprechen von einer Hybridisierung des Menschen, von seiner Fortentwicklung zum Cyborg, also einem Wesen, das aus biologischen und technischen Anteilen besteht. Die radikalste Form des Transhumanismus möchte den biologischen Körper ganz überwinden und den menschlichen Geist auf eine beständigere Hardware laden. In unserer Oktober-Sitzung werden wir solche Perspektiven vorstellen und diskutieren. Dabei leitet uns erneut die Frage nach der Anthropologie, also nach dem Menschenbild des Transhumanismus.
Montag, 26.10.2026, 18:00 Uhr, Galerie des Sakralmuseums, Kamenz. Die Teilnahme ist kostenlos und **auch online möglich**. Weitere Informationen sowie den Link zur Onlineteilnahme erhalten Sie über unseren Mailverteiler info@lessingrezeption-kamenz.de.

Zum Wohle der Stadt! Wie sich Kamenzer Bürgermeister ihr eigenes Denkmal setzten

Vortrag in der Stadtbibliothek G. E. Lessing
In seinem Vortrag am Freitag, dem **30. Oktober 2026, 19 Uhr**, wird der **Stadtarchivar Thomas Binder** über die Kamenzer Bürgermeister der vergangenen Jahrhunderte referieren. Einerseits sollen die Lebenswege dieser Personen nachgezeichnet werden. Andererseits soll auf ihre Verdienste für die Stadt eingegangen werden und die Frage geklärt werden, inwieweit sie die Projekte ihrer Vorgänger weiterführten aber auch eigene Ideen umsetzten.
Abgesehen von den Bürgermeistern des Mittelalters und der Frühen Neuzeit werden insbesondere die Amtsträger des 19. und 20. Jahrhunderts im Mittelpunkt der Betrachtung stehen. Selbstverständlich wird auch ein Blick auf die (Ober-) Bürgermeister des 21. Jahrhunderts geworfen. Vor allem die Leistungen des dann seit fast einem Jahr aus dem Amt geschiedenen Roland Dantz rücken dabei in den Fokus.
Die Veranstaltung findet gemeinsam mit dem Kamenzer Geschichtsverein in der **Stadtbibliothek G. E. Lessing**, Oststraße 16, Kamenz, statt.
Eintritt: Um eine Spende wird gebeten.

Bürgermeister Oswin Feig im Oktober 1912 bei einem Familienausflug mit Wünschelrute. Das war allen Bürgermeistern gemeinsam: Immer auf der Suche nach Finanzmitteln für Ihre Projekte.

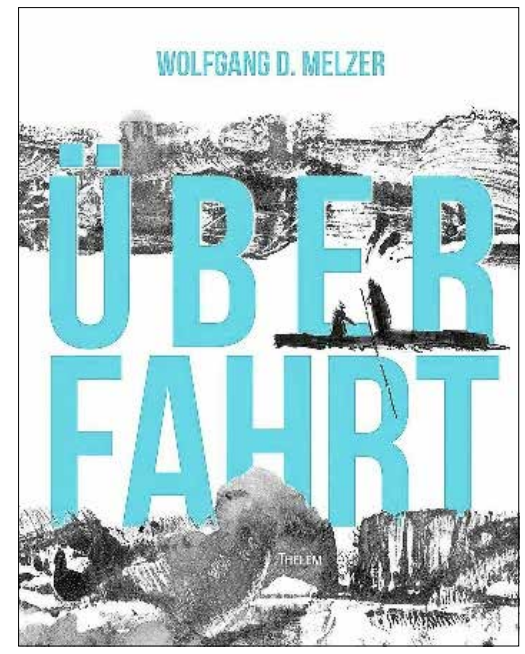
Musik Komödie - Niemals in New York

mit Adrian Laza und Nadine Hammer

Die Grande Dame Miss Daisy und ihr schusseliger Chauffeur Sir Malheur steuern direkt ins Chaos. Auf dem Weg zur Abendgala kommt es zum Crash und im Wagen herrscht dicke Luft! Die Wartezeit auf die Pannenhilfe wird mit guter Laune, Kaffeeklatsch, Familientratsch und einem Blind-Date überbrückt.
Stimmgewaltiger Live-Gesang und eine liebevoll arrangierte Inszenierung bieten einen einzigartigen Querschnitt durch die berühmtesten und beliebtesten Hits – freuen Sie sich auf „New York, New York“ von Frank Sinatra, „Erinnerungen“ aus Cats, „Für mich soll‘s rote Rosen regnen“ von Hildegard Knef und „Griechischer Wein“ von Udo Jürgens in einer zweistündigen Musikkomödie. Zu sehen am **31.10.2026** um **19:30 Uhr** im **Stadttheater Kamenz**. Karten in der Kamenz-Information, Schulplatz 5 oder **online unter www.stadttheater-kamenz.de.**

Überfahrt

Autoren-Lesung in der Stadtbibliothek G. E. Lessing



„Welchen Sinn hat es, einen absurd hohen Turm zu bauen? Welchen Sinn hat es, nach einem Sinn zu fragen? Ist der tiefste Sinn womöglich der Unsinn? Und was bleibt von alledem? Kommt es vielleicht doch nur darauf an, dass die Ente schmeckt?“
Diese Fragen stehen im Raum, wenn am Montag, dem **2. November 2026, 18 Uhr**, der Schriftsteller **Wolfgang D. Melzer** sein neues Buch vorstellt. Ihn begleiten als Moderator Olaf Stoy und am Klavier Bibliotheksmitarbeiterin Magdalena Rasch.
Nichts auf dieser Welt hat für immer Bestand. Aus dieser lebensgeschichtlichen Erfahrung heraus versammelt der Psychologe und freie Autor Wolfgang D. Melzer in seinem aktuellen Werk „*Überfahrt*“ Texte, die keine neuen Gewissheiten schaffen, sondern zum Widerspruch anregen wollen, zu einem starrköpfigen „Ja-aber“, einem „Jetzt-erst-recht“, ja vielleicht sogar zu einem pragmatischen „Trotz-alledem“. Es ist ein optimistisch-nihilistisches Lesebuch, das semi-solide den ganz großen Sinnfragen des Lebens nachgeht – bis die Leserin/der Leser sagt: Na, da schau her.« Oder eben stoßseufzt: Oh, Mann!« – Je nachdem.
Wolfgang D. Melzer, Jahrgang 1950, wuchs in Naumburg an der Saale auf, studierte in Dresden Psychologie, habilitierte 1990 im selben Fach und ging nach Jahren an der Universität als Berater in die Wirtschaft. Heute lebt er als freier Autor in der Westlausitz. Nach den Erzählbänden „Altes Begehren“ (2011) und „Das Buch des Schweigens“ (2014) folgten die Romane „Nach der Morgenröte“ (2016), „Holms Herbst“ (2019) und „Refugium“ (2023).
Der aus Dippoldiswalde stammende Künstler Olaf Stoy hat die Grafiken zum Buch beigesteuert. Mittels des Druckverfahrens der Monotypie entstanden kontrastreiche Unikate, die weniger als Illustrationen, sondern vielmehr als Begleitung der Texte im Buch intendiert sind. „Mein Ziel war dabei, die Motive möglichst in spielerischer Schwebe zu halten und so die Interpretationsmöglichkeiten offen zu lassen.“
Eintritt: Um eine Hutspende für den Bibliotheksförderverein wird gebeten.

„Isoliert im Reich – Reichsbürgerbewegung in Sachsen“

Kontrovers vor Ort am 4. November in der Stadtwerkstatt Kamenz
Die Stadtwerkstatt Kamenz setzt ihre Reihe Kontrovers vor Ort mit einem hochaktuellen und gesellschaftlich relevanten Thema fort: Am **4. November 2026, 19:00 Uhr**, beleuchtet der Dresdner Politikwissenschaftler Sebastian Trept die Strukturen, Ideologien und Entwicklungen der Reichsbürgerbewegung in Sachsen.
Hintergrund und Relevanz
Reichsbürger lehnen die Existenz der Bundesrepublik Deutschland und deren Rechtssystem ab. Seit 2016 wird die Szene vom Verfassungsschutz beobachtet. In seinem Vortrag gibt Sebastian

Trept einen fundierten Einblick in eine heterogene Bewegung, deren Mitglieder den Staat nicht anerkennen, eigene „Staatskonstruktionen“ ausrufen und zugleich intensiv den Kontakt zu Behörden suchen.
Trept stellt die verfügbaren Erkenntnisse zur Reichsbürgerbewegung vor, darunter Fallbeschreibungen, Mitgliederzahlen und Einsatzberichte, und zeichnet ein differenziertes Bild der Szene in Sachsen und Deutschland. Neben der personellen Entwicklung widmet er sich besonders den historischen und ideologischen Wurzeln der Bewegung: Was kennzeichnet Reichsbürger? Woher stammen ihre Überzeugungen? Welche Argumentationsmuster nutzen sie?
Gemeinsam mit dem Publikum sollen typische Strategien und Instrumente der Reichsbürger entschlüsselt werden. Ziel ist es, Handlungssicherheit im Umgang mit Mitgliedern der Szene zu vermitteln – ein Anliegen, das angesichts zunehmender Konfrontationen im Verwaltungsalltag und im öffentlichen Raum besondere Bedeutung hat.
Über den Referenten:
Sebastian Trept, Jahrgang 1986, studierte Politik- und Kommunikationswissenschaft in Trier und Dresden. Von 2014 bis 2018 war er Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Politische Systeme und Systemvergleich der TU Dresden. Seit 2009 engagiert er sich in der politischen Erwachsenenbildung und gilt als ausgewiesener Kenner der Reichsbürgerszene.

Brauna, Liebenau, Petershain, Rohrbach, Schwosdorf

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Brauna

Sitzungstermin: Montag, 26.10.2026, 19:30 Uhr
Sitzungsort: Vereinshaus Schwosdorf, Schwosdorfer Feldweg 4, 01917 Kamenz OT Schwosdorf

öffentlicher Teil
1 Bestätigung des Protokolls der Ortschaftsratssitzung vom 07.09.2026
2 Festlegung von Zuwendungen in der Ortschaft
3 Stellungnahme zu Bauvorhaben in Liebenau
4 Informationen und Anfragen

Frank Friede
Ortsvorsteher

Cunnersdorf, Hausdorf, Schönbach

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Cunnersdorf

Sitzungstermin: Montag, 26.10.2026, 19:30 Uhr
Sitzungsort: Kulturraum Schönbach, Schönbacher Dorfstraße 3, 01917 Kamenz OT Schönbach

öffentlicher Teil
1 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 31.08.2026
2 Informationen und Anfragen der Bürger

Michael Penner
Ortsvorsteher

Verkehrsteilnehmerschulung in Hausdorf am 06.11.2026

Die Feuerwehr lädt alle interessierten Hausdorferinnen und Hausdorfer recht herzlich zur diesjährigen Verkehrsteilnehmerschulung am 6.11.2026 um 19.00 Uhr ins Vereinshaus Hausdorf ein.

Die Feuerwehr Kamenz-Hausdorf

Jesau

Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Jesauer Senioren,
herzlich eingeladen wird zu unserem
Seniorennachmittag
am Donnerstag, dem **29.10.2026** um **14.30 Uhr** in die Werkstatt für behinderte Menschen St.Nikolaus, Oswald-Kahnt-Straße 1, 01917 Kamenz
Thema: **Aberglaube und Magie** mit Bodo Plesky, Umweltpädagoge im Museum der Westlausitz Kamenz
Ich freue mich auf diesen Nachmittag mit allen.

Ihre/Eure Elvira Schirack

Lückersdorf-Gelenau

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Lückersdorf-Gelenau-Hennersdorf

Sitzungstermin: Montag, 26.10.2026, 19:00 Uhr
Sitzungsort: Vereinsraum der Sportstätte Gelenau, Hauptstraße 4a, 01917 Kamenz OT Gelenau

öffentlicher Teil
1 Begrüßung
2 Protokollkontrolle
3 Informationen
4 Seniorenveranstaltung

Manfred Schlotter
Ortsvorsteher

Thonberg

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Thonberg

Sitzungstermin: Mittwoch, 28.10.2026, 19:00 Uhr
Sitzungsort: Sportzentrum Thonberg, Bautzner Str. 279, 01917 Kamenz OT Thonberg

öffentlicher Teil
1 Verkehrsteilnehmerschulung
2 Bestätigung des Protokolls vom 19.08.2026
3 Gestaltung Gemeinschaftsraum Sportzentrum
4 Informationen und Anfragen der Bürger

Falko Steglich
Ortsvorsteher

Wiesa

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wiesa

Sitzungstermin: Mittwoch, 28.10.2026, 19:00 Uhr
Sitzungsort: Grundschule Wiesa „Sophie Scholl“ Bischofswerdaer Str. 46, 01917 Kamenz OT Wiesa

öffentlicher Teil
1 Information zu bevorstehenden Terminen und Veranstaltungen
2 Information zur aktuellen Straßensperrung
3 Information der Landestalsperrenverwaltung zum Thema Bewuchs an der Schwarzen Elster
4 Anfragen der Bürger und Sonstiges

Silke Ritscher
Ortsvorsteherin

Gratulationen

Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 24.10.2026 bis 30.10.2026 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Die Stadtverwaltung Kamenz

Ende des Amtsblattes

Aus Städten und Gemeinden - Nichtamtlicher Teil

Gottesdienste

Evangelische Gottesdienste

Sonntag, der 25.10.2026 | 21. Sonntag nach Trinitatis
„Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“ | Röm 12,21
14:00 Uhr Kamenz, St.Marien
09:00 Uhr Gersdorf
10:15 Uhr Riechenbach
10:00 Uhr Oßling
09:00 Uhr Höckendorf, Hospitalkirche
10:00 Uhr Höckendorf, Kirchweih
Sonntag, der 31.10.2026 | Reformationsfest
08:30 Uhr Schmeckwitz
17:00 Uhr Schwepnitz, Regionalgottesdienst
17:00 Uhr Höckendorf

Gottesdienste der Römisch-Katholischen Pfarrei St. Maria Magdalena Kamenz

Sonnabend, den 24.10.
17:00 Uhr Heilige Messe, Kamenz, Pfarrkirche St. Maria Magdalena – mit Kinderkirche
Sonntag, den 25.10.
09:00 Uhr Heilige Messe, Königsbrück, Kirche Kreuzerhöhung
17:00 Uhr Rosenkranz, Kamenz, Pfarrkirche St. Maria Magdalena – mit Taizegesängen
Dienstag, den 27.10.
14:00 Uhr Wortgottesdienst, Kamenz, Krankenhaus St. Johannes
Mittwoch, den 28.10.
10:00 Uhr Rosenkranz, Königsbrück, Kirche Kreuzerhöhung
Nachfragen bitte im Pfarrbüro unter der Tel.-Nr.: 03578 7883824
Bitte auch auf die Vermeldungen achten!

Adventgemeinde

Kamenz, Pulsnitzer Straße 114
Gottesdienst sonnabends
09:30 Uhr Bibelgespräch + Kindergottesdienst
10:30 Uhr Predigt
Frauenfrühstück - jeden Mittwoch
10:00 Uhr Altstadt-Treff, Zwingerstraße 8 in Kamenz

Die Pfadfinder **Kamenzer Turmfalken** laden alle Kinder herzlich monatlich ein. Anfrage unter: Tobias Heinze, Tel. 0172 1995125

Kontakt:
Gemeindereferent Manuel Dietze, Tel. 0151 20300033

Elstra

Altpapiersammlung der Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr sammelt wieder Altpapier und bittet um Ihre Unterstützung.

In den vergangenen Jahren hat die Jugendfeuerwehr das Altpapier persönlich bei Ihnen abgeholt.
Aufgrund unseres diesjährigen Dienstplanes ist uns eine Haussammlung leider nicht möglich.

Stattdessen stellen wir einen Altpapiercontainer auf. Wir freuen uns, wenn Sie Ihr Altpapier dort selbst hinbringen.

Standort: Feuerwehr Rauschwitz
Zeitraum: 30.10. - 01.11.2026

Vielen Dank
Ihre Jugendfeuerwehr

Elstra

Joachim Karl Schäfer und Matthias Eisenberg an der Strohbach-Orgel in Elstra

■ Herzliche Einladung der Ev.-luth. Kirchgemeinde Elstra-Prietitz-Schmeckwitz:

Mitteilungsblatt Unsere Leser wissen mehr!